

INTERNE HAUSORDNUNG DER SCHWIMMSPARTE



**Lerne von anderen,
während du deine eigenen sportlichen
und sozialen Werte kennen lernst,
um dich in der Schule des Lebens weiter zu
entwickeln!**

EINLEITUNG

Philosophie der Schwimmsparte ist es, jedes Mitglied (Schwimmer oder Schwimmerin) gemäß seinem eigenen Rhythmus zu begleiten und auszubilden, damit es seine Leistung steigern und in seiner Persönlichkeit wachsen kann.

Vorrangiges Ziel ist es, in allen Schwimmstilen gute technische Kenntnisse zu schaffen und einen guten Team-Spirit zu entwickeln, der gegenseitige Hilfe, Zusammenarbeit und Respekt fördert.

Schwimmen ist mehr als ein Sport. Regelmäßig unter der richtigen Anleitung ausgeübt und mit der richtigen inneren Einstellung, kann dieser Sport zu einer Mini-Schule des Lebens werden bei der man das Zusammenleben mit anderen und sich selber - seinen Körper und seine Emotionen – kennen und einzuschätzen lernt, um seine persönlich festgelegten Ziele zu erreichen.

ALLGEMEINES

Diese interne Hausordnung der Schwimmsparte des SVDE, die die des Schwimmbadbetreibers "Lago" ergänzt, gilt und ist von allen Mitgliedern (und dem gesetzlichen Vormund für Minderjährige) von Beginn an, d.h. ab der Einschreibung, zu befolgen, und wird jedem Erwachsenen (Sportler oder Elternteil Minderjähriger) bei Einschreibung als Mitglied per Email zugesendet oder ausgehändigt.

Sie kann vom Vereinsvorstand geändert werden, der diese Änderungen dann der Generalversammlung zur Abnahme vorlegt.

BEITRÄGE

Beiträge, die ab dem Monat nach der Einschreibung bis zum Ende des Kalenderjahres berechnet werden, müssen 30 Tage nach Rechnungsdatum gezahlt werden.

Sofern das Vereinskomitee nicht darauf verzichtet, kann einem Mitglied mit Zahlungsverzug der Zugang zu Clubaktivitäten verweigert werden, bis die Situation geklärt ist.

Lizenzierte Schwimmer werden erst zu Wettkämpfen zugelassen, wenn die Beiträge bezahlt sind.

Bei spezifischen Anfragen (Zahlungsstaffelung) kann ein Antrag beim Haupttrainer eingereicht werden.

Der Verein haftet nicht bei Trainingsausfall (Beispiele: Feiertage, Erkrankung oder Verletzung des Mitglieds, Verlassen des Vereins, Trainingsausschluss ...).

Trainingsunterbrechungen oder Verzögerungen aufgrund möglicher Probleme im Zusammenhang mit dem "Lago"-Bad (Beispiel: Wartung des Sportbeckens, Wassertemperatur,...) unterliegen nicht der Verantwortung des Vereins und berechtigen nicht zu einer Entschädigung oder Wiederholung der Trainingsstunde.

BEITRITTSBEDINGUNGEN

Jedes Mitglied muss über eine vollständige und unterschriebene Akte verfügen, die folgendes beinhaltet:

- das Einschreibeformular (siehe unsere Internetseite <http://www.svdeupen.be> für den Download), mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten für einen Minderjährigen,
- ein ärztliches Attest (Dokument des Schwimmverbandes FFBN für Lizenzschwimmer, normales ärztl. Attest für Freizeitschwimmer), das die Teilnahme am Schwimmsport ausdrücklich erlaubt. Dieses Attest muss jährlich erneuert werden.
- die Beitragszahlung (s. Beiträge),
- die Kenntnisnahme des Inhalts der vorliegenden Vereinsordnung.

Eine auf vier Wochen befristete Trainingstestphase kann, unter alleiniger Verantwortung der Erziehungsberechtigten, für Minderjährige gewährt werden.

Am Ende dieser Zeitspanne führt der Trainer einen Bewertungstest durch und nimmt das, durch die Erziehungsberechtigten, ausgefüllte Einschreibungsformular entgegen.

VOR UND NACH DEM TRAINING

Die Schwimmer verfügen über Umkleideräume, **15 Minuten vor und 15 Minuten nach dem Training/Unterricht**. Nach Ablauf dieser Zeit müssen die Kabinen freigemacht werden.

Jüngere Schwimmer unter acht Jahren oder Schwimmer, die sich nicht eigenständig umziehen können oder neu im Verein sind, können von einem Elternteil in eine Einzelkabine begleitet werden; d.h.: in diesem Fall sind die Einzelkabinen und nicht die Gruppenkabinen zu verwenden.

In den Räumlichkeiten der Badeanstalt wird um ein korrektes Verhalten gebeten: kein Geschrei, keine Spiele, keine unangemessenen Gesten, keine gemischten Umkleidekabinen (Respekt der Privatsphäre anderer).

Der Respekt des zur Verfügung gestellten Materials und der Badmitarbeiter ist Pflicht.

Jegliche Beschädigung kann dem schuldhaften Mitglied in Rechnung gestellt werden.

Der SVDE lehnt jede Verantwortung bei Beschädigung oder Diebstahl von persönlichem Eigentum durch Dritte ab. Bitte nichts in den Kabinen lassen! Schließfächer sind verfügbar.

ABLAUF DER TRAININGSEINHEITEN

Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Trainings ist es für alle **unerlässlich, über die erforderliche Ausrüstung zu verfügen** (Paddel, Flossen, Schnorchel, Mütze, Brille und Schwimmhose oder Schwimmanzug), sowie für die Lizenzschwimmer, eine gefüllte Trink- oder Wasserflasche dabei zu haben, um während der Trainingseinheit genug Flüssigkeit aufzunehmen.

Zögern Sie nicht, den Trainer zu kontaktieren, um sicherzustellen, dass die Ausrüstung, die Sie kaufen möchten, für Schwimmer geeignet ist (in der Tat verfügt der Trainer über eine Liste und Adressen zum Kauf geeigneter Ausrüstung).

Jeder muss **5 Minuten vor Trainingsbeginn am Beckenrand anwesend sein**. Bevor die Schwimmer den Beckenbereich betreten, muss jeder **duschen und, wenn nötig, die Toiletten aufsuchen**.

Vor dem Beginn der Trainingsstunde wird gebeten, den vorangehenden Kurs nicht zu stören, wobei es **strikt verboten ist, ins Wasser zu gehen**.

Während dem Training werden kleine Trinkpausen eingelegt, um u.a. auf die Toilette zu gehen,... Es ist **verboten, sich ohne die Genehmigung des Trainers vom Sportbecken zu entfernen. Darüber hinaus ist es verboten, sich in anderen Badbereichen aufzuhalten, zu spielen,...**

Diese Pausen müssen zeitlich (auf **maximal 5 Minuten**), sowie in ihrer Häufigkeit, begrenzt sein (außer in dringenden Fällen oder auf Entschluss des Trainers).

Schwimmen ist eine anspruchsvolle Sportart, und um Fortschritte zu erzielen, **müssen die Schwimmer den Anweisungen des Trainers folgen**, anderen Respekt und Höflichkeit entgegenbringen, sowie Willen und Motivation zeigen.

Es handelt sich keinesfalls um eine Spielstunde oder einen Kindergarten(-hort), und **jedes Fehlverhalten, das den reibungslosen Ablauf des Trainings stört, wird je nach Schwere des Sachverhalts geahndet**. Dies kann von einem einfachen Tadel bis zum Ausschluss aus dem Beckenbereich, oder sogar dem vorübergehenden oder dauerhaften Trainingsausschluss eines Kindes führen, ohne jegliche Rückerstattung seitens des Vereins.

Wenn Einstellung oder Verhalten des Kindes dem Training abträglich sind, wird der Trainer oder ein Verantwortlicher die Eltern kontaktieren, um zu versuchen, die Situation positiv zu ändern.

Nach dem Training nimmt jeder eine Dusche (innerhalb einer angemessenen Zeit) und kehrt in seine Umkleidekabine zurück, um sich umzuziehen.

Es kommt nicht in Frage, ins Wasser zurückzukehren, die Sauna zu nutzen oder sich an andere Orte zu begeben.

WETTKÄMPFE

Der Trainer entscheidet in erster Linie über die Wettkampfteilnahme eines Schwimmers, der das erreichte, und für die Anmeldung zu diesen Wettbewerben, erforderliche Niveau beurteilt.

„Zu beachten ist hier, dass eine regelmäßige und aktive Teilnahme des Schwimmers an den Trainingseinheiten den Zugang zu diesen Wettbewerben und seine Leistungsentwicklung fördern.“

Einladungen zur Teilnahme an Wettkämpfen werden den Schwimmern (Eltern) per E-Mail zugesendet. Es ist wichtig, diese Einladungen umgehend zu beantworten, damit der Trainer die Einschreibungen rechtzeitig eingeben kann.

Bei **Annullierung der Wettkampfteilnahme** eines Schwimmers, **muss der Trainer unverzüglich informiert werden**, andernfalls behält sich der Verein das Recht vor, **eine Erstattung der entstehenden Unkosten** (durch nicht rechtzeitig mitgeteiltes Forfait) einzufordern.

Die Schwimmer müssen bei **Wettkämpfen ihre Clubausrüstung tragen** (Haube, Polohemd,...). Das Tragen der Vereinshaube ist **Pflicht**.

Die Verhaltensregeln bei Wettkämpfen sind identisch mit dem Kapitel "Trainingseinheiten". **Jede anti-sportliche oder diskriminierende Geste, oder Bemerkung gegenüber Teilnehmern und Offiziellen... ist verboten.**

Wann immer möglich, möchten wir, dass die Schwimmer Poloshirts oder Trainingsanzüge auf dem Podium tragen (sofern sie bereits eines haben).

Die Häufigkeit der **Teilnahme an Wettkämpfen** beläuft sich auf **plus oder minus eine pro Monat**. Es können jedoch monatlich mehrere stattfinden, wenn die Anzahl an Aufsichtspersonen ausreicht, und je nach Trainingsstand, Willen und Fähigkeit der Schwimmer.

ANFORDERUNGEN AN DIE ELTERN

Ermutigen Sie den Jugendlichen, die Ratschläge der Trainer umzusetzen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Jugendliche über die erforderliche Ausrüstung für Training und Wettkämpfe verfügt.
- Achten Sie bitte auf **Pünktlichkeit**.
- Analysieren Sie die Ergebnisse realistisch und setzen Sie sich keine Ziele, die schwer zu erreichen sind.
- Übertragen Sie nicht Ihre Hoffnungen und persönlichen Ambitionen auf die Kinder.
- **Bitte stören Sie nicht den Trainingsablauf**. Jedes Gespräch kann vor oder nach den Trainingsstunden stattfinden.

(**Nur** die Eltern von Kindern, die noch nicht selbstständig sind oder neu im Verein sind, **dürfen** ihr(e) Kind(er) an den Rand des Sportbeckens begleiten und **sie (es) dem Trainer anvertrauen / in die Obhut des Trainers übergeben**.)

- Während der Wettkämpfe dürfen sich nur die Offiziellen (Delegierte, Trainer ...) in der Nähe der Schwimmer aufhalten.
- Bei der Durchsetzung dieser Vorschrift helfen und selber einhalten.

Zögern Sie nicht, uns zu helfen indem Sie Ihre Fähigkeiten, Kenntnisse, Ihren guten Willen und Ihre Zeit in den Dienst des Vereins und der Kinder stellen.

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

- **Der Verein ist nur zivilrechtlich haftbar während der Trainingsstunden im Innenbereich der Schwimmhalle und in Anwesenheit eines Trainers.** Im Falle einer Änderung, außer im Falle höherer Gewalt, wird eine E-Mail an die Eltern gesendet. Es ist daher wichtig, dass die Eltern ihre Kinder bis in die Eingangshalle des Hallenbads begleiten und überprüfen, ob ein Trainingsleiter anwesend ist.
- Wenn ein Schwimmer das Schwimmbad außerhalb der Trainingszeiten nutzen möchte, muss er den Eintritt bezahlen und steht in diesem Fall unter der alleinigen Verantwortung seiner Erziehungsberechtigten.
- **15 Minuten nach Trainingsschluss müssen die Eltern die Kinder in der Eingangshalle des Schwimmbads abholen, da die Anwesenheit eines Trainingsleiters nicht gewährleistet werden kann. Außerdem ist ab diesem Zeitpunkt die Verantwortung des Vereins nicht mehr gegeben.**

- Diese Hausordnung ist eine Ergänzung zur geltenden Hausordnung des Badbetreibers "Lago", die auf der Website <https://www.lago.be/eupen/praktisch> eingesehen werden kann, und die ebenfalls eingehalten werden muss (Beispiele: nicht laufen, essen im Beckenbereich,...).

Diese zusätzlichen Punkte ergänzen daher die bereits in der Hausordnung enthaltenen Punkte.

Es kann jedoch Fälle geben, die nicht erwähnt werden. Aus diesem Grund wird der Vorstand jede Entscheidung treffen, die er in Angelegenheiten, die nicht in den Geltungsbereich der Hausordnung der Schwimmsparte fallen, für nützlich und angemessen hält.